

# Teilkomponenten von Schreibkompetenz: Diagnose und Förderung

Michael Becker-Mrotzek, Jörg Jost,  
Matthias Knopp, Joachim Grabowski

GFD Fachtagung: Formate fachdidaktischer Forschung, 2011, Berlin



1

1

## Ausgangspunkt der Studie

- Schreibkompetenz: Fähigkeit zur flüssigen Produktion kohärenter, verständlicher und zielführender Texte
- Schreibdidaktik: Im Deutschunterricht stehen i.d.R. Textsorten wie das Berichten, Beschreiben oder Erörtern im Fokus.
- Forschungsdesiderat: Textsorten-übergreifende Fähigkeiten von Schreibern werden in der Didaktik bisher wenig berücksichtigt

Becker-Mrotzek/Jost/Knopp/Grabowski (8/2011)



2

2

## Ziele

- Teilkomponenten von Schreibkompetenz identifizieren, um die für das Schreiben besonders relevanten Fähigkeiten zu identifizieren.
- Identifizieren kognitiver Voraussetzungen, um ihren Einfluss auf die Schreibkompetenz zu bestimmen.
- Entwickeln zielführender Förderkonzepte, die die empirischen Ergebnisse didaktisch modellieren (Anschlussprojekt).

Becker-Mrotzek/Jost/Knopp/Grabowski (8/2011)



3

3

## Stichprobe

- Je 3 Schulen im Raum Hannover und Köln
- Gesamt n (Schüler/innen) = 363
- Vollständige Datensets: 286

	5. Klasse			9. Klasse		
	Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium	Haupt-schule	Real-schule	Gym-nasium
n = 286	45	51	56	41	41	52

Becker-Mrotzek/Jost/Knopp/Grabowski (8/2011)



4

4

## Fokussierte Teilkomponenten

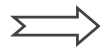
Gute Texte ...

sind adressatenorientiert.



Adressatenorientiert./  
Partnerorientierung

verfügen über einen  
Kohärenz stiftenden Pfad.



Kohärenz

verfügen über einen  
differenzierten Wortschatz.



Wortschatz

## Empirische Ebenen

### KOMPLEXE SCHREIBAUFGABEN (LANGTEXTE)

Bericht      Anleitung/Instruktion      Argumentation

### EINFACHE (SCHREIB-)AUFGABEN

E-Mail      MC-Aufgaben zu Kohärenz

### MINIMALE REALISIERUNGSAUFGABEN (prätextuell)

Partnerorientierung      Bildergeschichten      Wortschatz

### ALLG. PRÄDIKTOREN

Konzentration      Arbeitsgedächtnis      Lesekompetenz

## Personenbezogene Merkmale

Werte für ...

E-Mail

Argumentation

Bericht

Instruktion

Werte für ...

Demographie

Konzentration (d2)

Arbeitsgedächtnis

Lesefähigkeit



Aufgaben auf Ebene 2 ("prä-textuell" aber relevant für Schreiben) und 3 (Realisierungsaufgaben in minimalen Textumgebungen)

Werte für ...

Wortschatz

Kohärenz

Partnerorientierung

## Annäherung an Intelligenz

### Konzentration

Schreiben erfordert  
Konzentration. **Test:** d2

### Arbeitsgedächtnis

Schreiben erfordert das Behalten  
und Übertragen von Informationen.  
**Tests:** Zahlenspanne, listening span,  
Corsi Block

### Lesefähigkeit

Mit Schreibaufgaben umgehen zu  
können erfordert Lesefähigkeiten.  
**Test** „Salzburger Lese  
Screening“ (SLS)

## Partnerorientierung (konzeptuell)

Gib mir bitte die Tasse!

Was wirst du deiner Mutter geben?

1      2      3

9

## Partnerorientierung (visuell-räumlich)

GABI

LISA

NILS

TIMO

?

GABI LISA NILS TIMO

1 2 3 4

10

10

## Kohärenz (1)

Ref/Verw-See

Deine Nummer:

1 Gabi und Susanne gehen einkaufen. Sie hat gestern geheiratet.  
Wer hat geheiratet? Kreuze an.

Susanne                       Gabi  
 beide                               unklar

2 Ich traf meinen Freund Ralf, der die Familie Simon auf Haiti kennt. Er sagte, dass es allen gut geht und sogar das Haus nach dem Erdbeben noch steht.  
Wessen Haus steht noch? Kreuze an.

das Haus von Ralf                       das Haus der Familie  
 das Haus des Freundes                       das Haus von Ralfs Familie

11

## Kohärenz (2)

Ref/Verw-See

Deine Nummer:

Im folgenden Text ist von Seepferdchen die Rede. Die Seepferdchen werden im Text nicht immer mit „Seepferdchen“, sondern manchmal auch mit anderen Wörtern bezeichnet. Du sollst alle Wörter unterstreichen, die Seepferdchen bezeichnen oder auf diese hinweisen. Sieh dir einmal das folgende Beispiel an:

„Seepferdchen gehören zu den Fischen. Sie fallen besonders durch ihr Äußeres auf, das nur sehr wenig an einen Fisch erinnert.“

In diesem Beispiel müsstest du „Seepferdchen“, „Sie“ und „ihr“ unterstreichen:

„Seepferdchen gehören zu den Fischen. Sie fallen besonders durch ihr Äußeres auf, das nur sehr wenig an einen Fisch erinnert.“

Denn alle drei Wörter bezeichnen im Text Seepferdchen.

12

## Kohärenz (3)

8 Pauls schlechteste Note auf dem Zeugnis ist eine 3. Häufig schwänzt er den Unterricht.

Welcher Satz ist richtig?

- Dafür, dass Paul so selten zur Schule geht, hat er ganz gute Noten.
- Dadurch, dass Paul so selten zur Schule geht, hat er ganz gute Noten.
- Indem Paul so selten zur Schule geht, hat er ganz gute Noten.
- Außer, dass Paul so selten zur Schule geht, hat er ganz gute Noten.

Warum hast du diesen Satz angekreuzt? Begründe schriftlich in wenigen Worten.

---

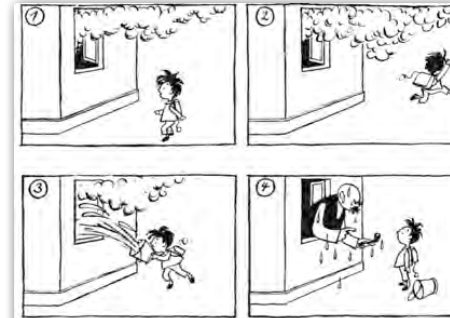


---



---

## Kohärenz (4)



Welcher Satz passt zu der Geschichte?

- 1 Der Sohn läuft in Bild 2 weg, weil es gefährlich ist.
- 2 Der Sohn läuft in Bild 2 weg, weil er Angst vorm Vater hat.
- 3 Der Sohn läuft in Bild 2 weg, um Wasser zu holen.
- 4 Der Sohn läuft in Bild 2 weg, anstatt Wasser zu holen.

## Wortschatz

K9G-01 17.5.2010

WS-A

Wortschatztest (WS) aus: CFT 20-R mit WS/ZF- R, Grundintelligenztest Skala 2 - Revision - (CFT 20-R) mit Wortschatztest und Zahlenfolgentest - Revision (WS/ZF- R)

AUFGABEN	ANTWORTEN
1) <b>Besteck</b>	a) Hecke b) Löffel c) Steckdose d) Teller e) Hindernis
2) <b>Bluse</b>	a) Hemd b) Wind c) Anzug d) Apparat e) Stärke
3) <b>Laune</b>	a) Zauberei b) Verständnis c) Krankheit d) Traum e) Stimmung
4) <b>informieren</b>	a) zusammenstellen b) verändern c) Auskunft geben d) aufpassen e) genehmigen
5) <b>Garderobe</b>	a) Fahrzeug b) Kirche c) Truppe d) Kleideraufbewahrung e) Gegensatz
6) <b>Prozess</b>	a) Gebühr b) Umzug c) Rechtsstreit d) Schöffe e) Fund
7) <b>Patient</b>	a) Kranker b) Gruppe c) Pille d) Verwandter e) Kunde
8) <b>Schal</b>	a) Möbel b) Raubtier c) Halstuch d) Mantel e) König
9) <b>Zweifel</b>	a) Ärger b) Unsicherheit c) Vertrauen d) Gewissen e) Hoffnung

## Schreiben ...

... einer Instruktion  
"Einfaches Nudelrezept"



KSG-20.txt  
Liebe Freunde  
Klaus und ich ,wir' treffen uns um 16uhr, an der haltestelle.  
danach holen wir, susanne, ab.  
bissgleich  
eure nummer 20

... einer E-Mail  
"Verabrede dich mit Klaus und  
Susanne fürs Kino"

... eines Berichts  
"Wie hat sich der Unfall  
zugetragen?"



... eines argumentativen  
Textes  
"Wer ist schuld am Unfall?"

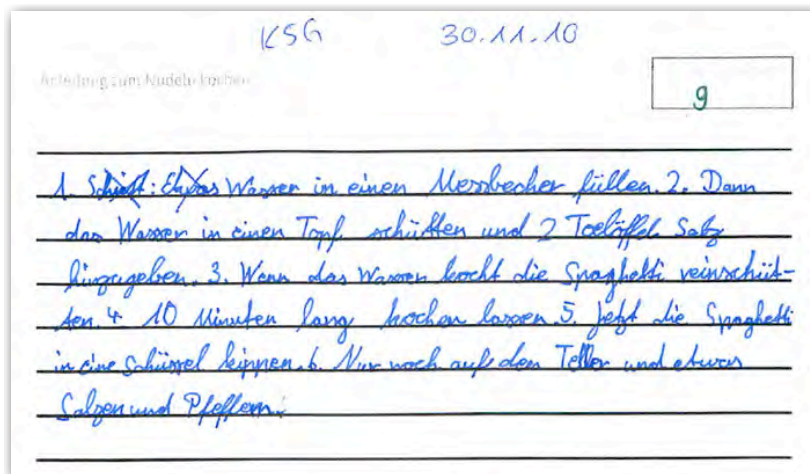
## Forschungsfragen

- Haben die Teilfähigkeiten **Adressatenorientierung**, **Kohärenz** und **Wortschatz** einen übergreifenden Effekt auf Textqualität, unabhängig von der Textsorte?
- Können diese Teilfähigkeiten der Schreibkompetenz in den unterschiedlichen evozierten Textsorten isoliert identifiziert werden?

## Annahmen

1. **[Teilfähigkeiten → Textqualität]**  
Die Teilfähigkeiten erlauben Voraussagen über die Textqualität anhand der drei erhobenen Textsorten.
2. **[Teilfähigkeit a ⊥ Teilfähigkeit b]**  
Die Teilfähigkeiten existieren weitestgehend unabhängig voneinander.
3. **[Stufe 5 ↘ Stufe 9]**  
Der Einfluss der Teilfähigkeiten auf Textqualität vermindert sich mit der Dauer des Schulbesuches.

## Datenauswertung: Handschrift wird ...



## ... für die Auswertung transkribiert ...

### Ins-K5G-09

1. Wasser in einen Messbecher füllen. 2. Dann das Wasser in einen Topf schütten und zwei Teelöffel Salz hinzugeben. 3. Wenn das Wasser kocht die Spaghetti reinschütten. 4. 10 Minuten lang kochen lassen. 5. Jetzt die Spaghetti in eine Schüssel kippen. 6. Nur noch auf den Teller und etwas Salzen und Pfeffern.

Wörter: 53  
Zeichen: 258

## ... und in Propositionen segmentiert

Unfallbericht

K9G : 19.5.10

1

Der Unfall ereignete sich heute morgen um 8.00 Uhr.  
 meiner Position schlich, dass ein Fahrradfahrer von  
 der gegenüberliegenden Straße zwei zurückt vorüber  
 zwei parkenden Autos stand und die Straße überquerte.  
 Beim Überqueren kam gleichzeitig auch ein Auto an.  
 Der Autofahrer wollte dem Fahrradfahrer die Straße  
 überqueren, ausweichen. In diesem Moment ~~er~~ schlug  
 das Auto in ein Auto bei ein, dann auf der entgegenesetzten  
 Spur fuhr. Somit kam es zu dem geschilderten Unfall.

## Auswertungsbogen Bericht (1)

**BMBF-Schreibkompetenz** Stand: 06.05.2011  
 Auswertungsbogen „Langtexte“

Standort-Stufe-Schulform- Probandnummer	K9G - 01
Textsorte (Kürzel)	Bes

	Anzahl	Bemerkung
Satzwertigen Propositionen (Marker gelb) – Farbprobe: 	10	
Subordinationen (Textmarker grün) – Farbprobe: 	3	
Grammatische Fehler (Textmarker orange) – Farbprobe: 	0	

## Auswertungsbogen Bericht (2)

Orthographiefehler (Fineliner  – Farbprobe: 	1		
Zeichen (ohne Leerzeichen)	416		
Wörter	73		
Kontrolle 2 (zu zweit per Vorlesen):	Datum: 26.7.11	Anzahl Abweichungen: 0	
Kontrolle 3 (Stichprobe, allein)	Datum:	Anzahl Abweichungen:	
Bemerkungen			

## Sprachliche Kriterien

- Die sprachlichen Kriterien müssen:
  - geeignet sein für textsortenübergreifende Analysen
  - im Falle ihrer Realisierung ...
    - gute Vertreter (token) ihrer Textsorte (type) identifizieren,
    - Adressatenorientierung erfassen,
    - den Grad der Kohärenzstiftung erfassen,
    - die Angemessenheit des Wortschatzes (Lexik) erfassen.
- also insgesamt als Indikatoren für die Erfassung von Textqualität geeignet.

## Rating der Schülertexte

- Ratings sind geleitet von diesen **linguistischen Kriterien**.
- **Benchmarktexte** illustrieren jeweils positive und negative Parameter-Werte in den Schülertexten.
- Die linguistischen Kriterien werden für das Rating der unterschiedlichen Textsorten je **spezifisch adaptiert**, so dass ein **Vergleich** der Schreibkompetenz über die Textsorten hinweg möglich wird.

## Rating-Verfahren (z.B. Instruktion)

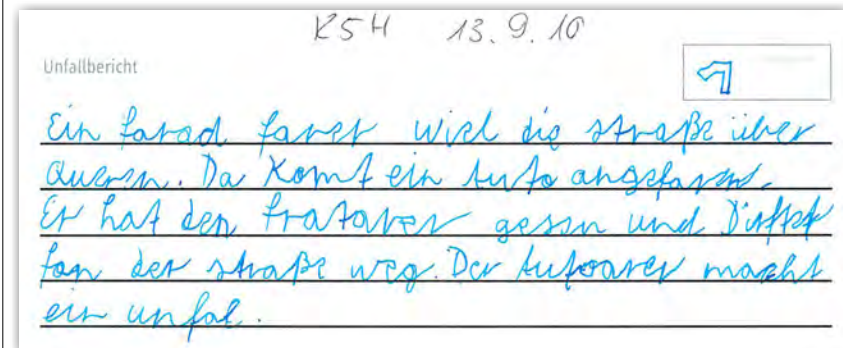
- **Korpus:**
  - 318 Schülertexte (Instruktionen)
  - Textlänge:
    - in Wörtern: 22 bis 155
    - in Zeichen: 37 bis 738
- Zwei unabhängige blinde Ratings pro Text (bei insgesamt 13 Ratern)
- Ratings erfolgen lokal am PC direkt in Datenbank (separate „Datenpakete“ pro Rater)
- Distribution über Internet-Arbeitsplattform ILIAS

## Globale Textbeurteilung

- Eine Art Gesamteindruck über den Text
  - **Leitfrage:** *Erfüllt der Text seine primäre kommunikative Funktion?*
- Angelehnt an das Programm **NAEP**: U.S. National Assessment of Educational Progress at Grades 8 and 12
  - Schülertext ist als **Entwurf** (draft) zu behandeln
  - **Globale** (skalare) Textbeurteilung

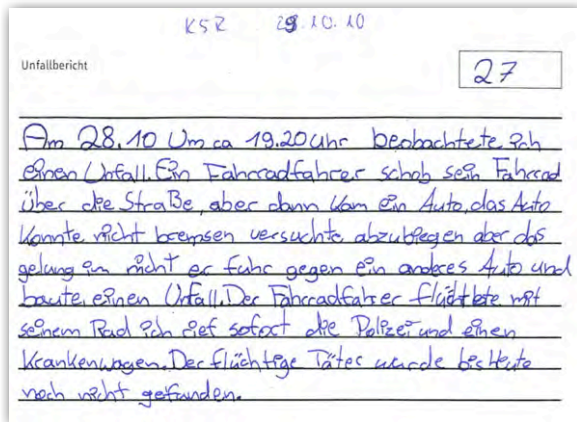
## Benchmark (1)

- **Globalurteil:** Der Text erfüllt seine primäre Funktion nicht (berichten, wie sich der Unfall ereignet hat).



## Benchmark (2)

- **Globalurteil:** Der Text erfüllt seine primäre Funktion.



## Analytische Auswertung (1)

- Analytische Auswertung anhand sprachlicher Kriterien (sprachliche Merkmale als Indikatoren für Textqualität)
- Sorgfältige Prüfung
  - Merkmale der Textoberfläche, die eine besondere Rolle für die Textfunktion spielen (Nussbaumer/Sieber 1994)
  - **Leitfrage:** Weist die sprachliche Oberfläche des Textes solche Merkmale auf, die geeignet sind, Kohärenz zu stiften?

## Analytische Auswertung (2)

- Auswertung der Schülertexte (Bericht)
  - Beschreibt der Text die Ausgangssituation (Standbild)
  - **Leitfrage:** Entwickelt der Text eine klare Beschreibung des Unfallortes und der Unfallsituation?
    - **Akteure:** beteiligte Personen, Autos, Fahrrad
    - **Lokalisierung** der Unfallbeteiligten
    - **Minimalanforderung:** Die Position des Berichtenden (Schreiber), die Position der Autos und des Fahrrads werden beschrieben.

## Analytische Auswertung (3)

- **Dynamisierung** (Aufbau eines Bewegungsbildes)
  - **Leitfrage:** Erlaubt der Text dem Leser den Aufbau einer Vorstellung von der chronologischen Abfolge der Ereignisse, die zum Unfall führten und der Verknüpfung der einzelnen Ereignisse (z.B. Kausalität)?
  - Bewegung und **Bewegungsrichtungen** der Autos/des Fahrrads
  - Einsatz (angemessener) **Verben**, um Bewegungen zu beschreiben
  - Einsatz adäquater **Kollokationen** (Textmuster)
  - Kohärente Beschreibung der Ereignisse
  - Einsatz von kohäsionsstiftenden Mitteln, z.B. Präpositionen und Konjunktionen.

## Analysetool (Auszug)

Analysetool (Auszug) zeigt eine Liste von Kriterien zur Auswertung der Vollständigkeit eines Textes. Die Kriterien sind:

- A.1 Wasser in Kochtopf füllen
- A.2 Wasser salzen
- A.3 Herd auf eine bestimmte Stufe stellen
- A.4 Wasser zum Kochen bringen
- A.5 Spaghetti hinzufügen
- A.6 Spaghetti kochen lassen und Angabe eines Zeitraum, wie lange sie gekocht werden müssen
- A.7 Spaghetti abschütten
- A.8 Werden weitere Informationen gegeben?
- A.9 Wie viele Informationen werden insgesamt gegeben?
- A.10 Werden die Informationen in A.1-7 in der richtigen Reihenfolge angegeben?

33

## Zusammenfassung

- Die Erhebungsinstrumente haben sich in der Praxis bewährt.
- Erste Auswertung der kognitiven Grundgrößen bestätigen erwartbare Differenzen (zwischen den Schultypen und Klassenstufen).
- Auswertungsverfahren der Langtexte funktionieren, Ergebnisse stehen noch aus.

Becker-Mrotzek/Jost/Knopp/Grabowski (8/2011)



34

## Teilkomponenten von Schreibkompetenz: Diagnose und Förderung

[www.bmbf.schreibkompetenz.com](http://www.bmbf.schreibkompetenz.com)



Becker-Mrotzek/Jost/Knopp/Grabowski (8/2011)



35